

# Schotten marschieren durch den Schlosspark

**"Lippe meets Scotland": Einheimische und exotische Gruppen begeistern 1300 Besucher in Alverdisen**

VON KARL-HEINZ KRULL



Foto: Krull

Schlosskulisse mit Blasmusik – diese Kombination haben am Samstagabend 1300 Besucher in Alverdisen genossen. "Lippe meets Scotland" hieß die Erfolgsformel im Schlosspark.

Barntrup-Alverdisen. Alverdisen ist nicht Edinburgh – aber ein Hauch vom "Edinburgh Tattoo" schwebte Petra Rose und Klaus Düwel, Organisatoren und Königspaar der Alverdiser Schützen, schon vor, als sie die Veranstaltung planten. Besser als Samstagabend hätte es denn auch nicht laufen können. Schönstes Wetter füllte die aufgestellten Bänke und den Schlosspark in Rekordzeit mit interessierten Gästen. Ausverkauft.

"Die Nachfrage war überwältigend. Wir hätten im Vorverkauf auch 3000 Karten verkaufen können. Wir hatten allerdings nur 1200, die letzten bekamen nur noch einen Stempel", meinte ein strahlender Klaus Düwel am Samstagabend. Da war das Fest bereits in vollem Gange. Die Hausherren des Schlosses hatten zuvor den Ehrengästen des Veranstalters bei einem Sektempfang einen kleinen Einblick in das neu gestaltete Innere ihres Zuhauses gewährt.

Die offizielle Begrüßung, in der auch auf die Spendensammlung zugunsten der Kinderklinik Detmold hingewiesen worden war, war kaum erledigt, als die "Teutonia Pipeband" in traditioneller Formation die Auffahrt heraufmarschierte und die Lipper das erste Mal an Schottland denken ließ. Die Musik passte ebenso gut zum Schlosspark-Ambiente wie Kilt, Weste und das obligatorische kleine Messer im Strumpf. Die "Royal Legion Pipes and Drums" toppte das Schottland-Bild später mit Bärenfellmützen ohne Bärenfell und einer besonders farbenprächtigen Uniform.

Aber auch die lippischen Teilnehmer des Treffens gaben ihr Bestes. Lipperlandorchester, Blaskapelle Humfeld und das Blasorchester Sonneborn zelebrierten den Lippe-Sound – wenn auch nicht ganz so bunt und mitreißend exotisch wie ihre Kollegen mit den karierten Röcken. Während die Besucher am Imbissstand zu Nacken, Lamm oder Lachs auch Whisky ordern konnten, spielte das Lipperlandorchester das Lied vom Chianti-Wein, der uns alle einlädt.

Letztlich traf also Lippe nicht nur auf Schottland, sondern auch auf Italien oder die Beatles, während die Piper und Drummer sich an Beethovens "Ode an die Freude" wagten und "Muss I denn zum Städele hinaus" spielten. Insgesamt war es eine bunte Mischung, die bei den Besuchern gut ankam und in einem Finale gipfelte, bei dem alle Musiker ein bewegendes "Amazing Grace" anstimmten. "Highland Cathedral" war dann Höhe- und Schlusspunkt des musikalischen Programms.

## Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2010

Dokument erstellt am 30.05.2010 um 17:37:22 Uhr

Letzte Änderung am 30.05.2010 um 17:38:38 Uhr

## Das könnte Sie interessieren



### Bundespolizei sucht Spuren in Dörentrup

Dörentrup-Humfeld. Ein Großaufgebot der Polizei hat gestern Vormittag in Dörentrup für Aufsehen gesorgt. Dabei handelte es sich um eine Razzia der Bundespolizei. Gegen 9 [mehr](#)



### Effektiv Körperfett abbauen mit...

Mit amapur effektiv und einfach zur Wunschfigur. 10-Tage Kur ab 179 €. Getestet von Fit for Fun, Vogue und MensHealth! Ohne Einkaufen und Kochen. [mehr](#)

ANZEIGE

### Lehrerin rechnet mit sexsüchtigem Ex-Freund ab

Bielefeld. Zu zweit, zu dritt, mit Frauen, mit Männern, brutal oder verspielt:

Conny (Name geändert) hat viele Pornofilme im Internet gesehen. Nicht aus Lust oder [mehr](#)

### **Schlanke Motoren bringen Gewinn**

Extertal-Bösingfeld. Produktionsjubiläum in der Motorenfertigung von Lenze in Extertal: Der 500.000 Servomotor - ein Kraftpaket aus der L-force Baureihe MQA - wird... [mehr](#)

 powered by plista

URL: [http://www.lz-online.de/lokales/suedostlippe/?em\\_cnt=3574087&em\\_loc=10](http://www.lz-online.de/lokales/suedostlippe/?em_cnt=3574087&em_loc=10)